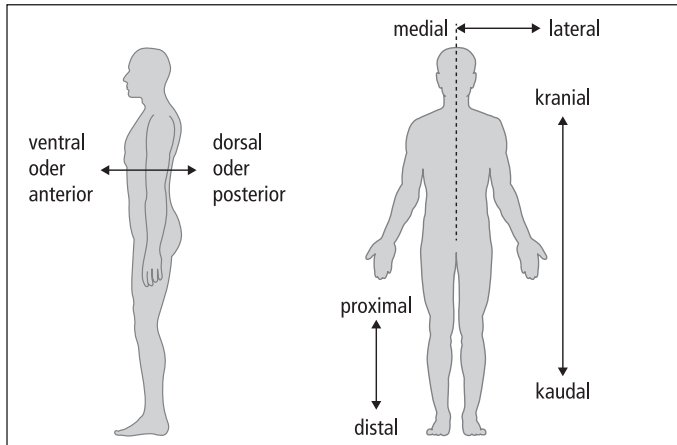


Medizinische Grundlagen auf einen Blick

Körperlagen



Genetik

Therapeutische Relevanz: Erkennen von genetischen Syndromen, die evtl. Einfluss auf die Intelligenz haben und bei denen das Leben mit und Akzeptieren von chronischen Einschränkungen berücksichtigt werden muss.

Einige psychische Erkrankungen weisen in ihrer Häufigkeit ein erblich (genetisch) bedingtes höheres Risiko auf. Besonders zu nennen sind dabei affektive Störungen, Angst, Zwang und Schizophrenien und auch Anorexie.

Wichtige genetische Erkrankungen

- **Trisomie 21 (Down-Syndrom)** bedingt durch Chromosomenaberration: charakteristisches Gesicht, Fehlbildungen von Organen, evtl. Intelligenzminderung verschiedenen Ausmaßes
- **Zystische Fibrose (Mukoviszidose)** bedingt durch autosomal rezessiv vererbte Stoffwechselerkrankung: Störung in der Funktion der exokrinen Drüsen und des Salzhaushaltes. Die Kinder husten einen zähen Schleim ab. Es kommt häufig zu Infektionen der Atemwege. Auch die Bauchspeicheldrüse bildet ein zähes Sekret, weswegen es dann auch zu Verdauungsstörungen kommen kann.
- **Hämophilie (Bluter X-chromosomal gebunden)** d.h. bei diesem Erbgang werden die Jungen krank, die Frauen sind potentielle Überträgerinnen (Konduktorinnen) der Krankheit.

Wesentliche Erbvorgänge

- autosomal
- geschlechtsgebunden
- rezessiv
- dominant

Wesentliche Mutationen

- Genmutationen (Defekt ist auf dem Gen)
- Chromosomenmutationen (Defekt betrifft das ganze oder ein Teil des Chromosoms)
- autosomal
- geschlechtsgebunden

Aufbau und Funktion des Nervensystems: ZNS, Peripheres NS, Autonomes NS

Therapeutische Relevanz: Kenntnis über den Aufbau und die wesentlichen Funktionen des Nervensystems. Erkennen von Krankheiten des Nervensystems in der Differenzialdiagnose zu psychischen Erkrankungen. Beeinflussung des autonomen Nervensystems z. B. durch autogenes Training, Meditation, Yoga möglich.

ZNS = Zentrales Nervensystem

regelt Bewusstsein, Sprache, logisches Denken, Wahrnehmung, Assoziation
umgeben von den drei Hirnhäuten Dura mater, Arachnoidea, Pia mater

- Gehirn
- Rückenmark: liegt geschützt im Wirbelkanal und ist auch von den drei Hirnhäuten umgeben
- Liquor cerebrospinalis (Hirnwasser): befindet sich im Ventrikelsystem = vier Ventrikel (innerer Liquorraum) und zwischen den Hirnhäuten (äußerer Liquorraum)

► Gehirn

Gehirnanteile

- Großhirn (= Endhirn = Telencephalon = Neokortex) mit Kortex, Basalganglien und limbisches System (1)
- Zwischenhirn (= Diencephalon) mit Hypothalamus, Hypophyse und Thalamus (2)
- Mittelhirn (= Mesencephalon) (3)
- Rautenhirn (= Rhombencephalon) mit Kleinhirn (4), Brücke (5) und Medulla oblongata (6), Formatio reticularis

